



THE NEXT DECADE MATTERS

Bei der Veranstaltung werden Fotos für weitere Kommunikationsmaßnahmen gemacht. Ihr Einverständnis dafür setzen wir voraus, andernfalls bitten wir um Rückmeldung.

Parkplätze gibt es ab 15.15 Uhr bis 19.30 Uhr hinter dem Hauptgebäude am Innrain 52, Einfahrt über Rechengasse.

Referate in englischer Sprache

“The costs of economic growth outpace its benefits.

Innovation and sustainable business models present an unprecedented opportunity to achieve better growth.

Join us for an inspiring discussion with young entrepreneurs, students and international thought leaders such as Nick Stern, Adair Turner and Janez Potocnik.

This unique event will open our minds to new practices, ideas and policies. It's up to each one of us to challenge the status quo to create a more just and long-term prosperity.

The next decade matters. Let's act now.”

Freitag, 27. April 2018, 15:30 Uhr

Aula
Hauptgebäude der Universität
Innrain 52, 6020 Innsbruck

Wir bitten um Ihre Anmeldung per E-Mail an communications@systemiq.earth

Programm ab 15.30 Uhr - Alle Referate in englischer Sprache

Begrüßung und Vorstellung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Anke Bockreis

Vizerektorin für Infrastruktur der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Klaus Zumwinkel

Stiftungsfonds für Umweltökonomie und Nachhaltigkeit GmbH der Deutsche Post Stiftung

Prof. Martin R. Stuchtey

Professor für Ressourcenstrategie und –management am Innovation Lab for Sustainability
Gründer und Managing Partner von SYSTEMIQ Ltd;
bis 2016 Senior Partner McKinsey&Co

Sony Kapoor:

Moderator

Director of Re-Define, CEO of Court Jesters; Berater u.a. für die EU, OECD, UN, IMF; vom World Economic Forum als Young Global Leader ausgezeichnet

Vorstellung RednerInnen & Impulsreferate

THE NEW CLIMATE ECONOMY

Nicholas Baron Stern of Brentford

Professor an der London School of Economics; Berater der britischen Regierung in Wirtschaftsfragen von 2000 bis 2003 Chefökonom der Weltbank

Sabrina Mustopo

Entrepreneur aus Indonesien; Gründerin des Social Business Krakakoa

THE NEW ENERGY ECONOMY

Adair Baron Turner of Ecchinswell:

seit 2005 Mitglied des House of Lords Vorsitzender des Committee on Climate Change; bis 2013 Vorsitzender Financial Services Authority - britische Finanzmarktaufsichtsbehörde

Michael Meirer

PhD-Student Umwelttechnik – Abfall-Management, Managing Director bei R-Power

THE NEW INDUSTRIAL ECONOMY

Janez Potocnik

2004 EU-Erweiterungskommissar;
2011 EU-Umweltkommissar
Hans-Carl-von-Carlowitz-Nachhaltigkeitspreis 2015 in der Kategorie Europa; Adam-Smith-Preis für marktwirtschaftliche Umweltpolitik des Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft 2015

Anna Köhl

PhD-Studentin in Management an der School of Management der Universität Innsbruck; Schmidt MacArthur Fellowship der EllenMacArthur Foundation; Consultant bei Innovative Management Partner in Innsbruck

Diskussion

BRINGING THE NEW ECONOMY TO LIFE

Moderator: **Sony Kapoor**

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm: seit Oktober 2011 Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern; **Sir David King (tbc):** Chemiker, wissenschaftlicher Berater der britischen Regierung; **Dr. Daniela Hohenwallner:** Leiterin Climate Change Adaptation, AlpS; **Dr. Maximilian Riede:** Wissenschaftler & Projektmanager (Educational Initiatives), AlpS; **Laurent Auguste:** Senior EVP, Innovation & Markets, Veolia

Die Leopold-Franzens-Universität, das Innovation Lab for Sustainability und SYSTEMIQ beehren sich zu einem exklusiven Abend einzuladen.



am Freitag, 27. April 2018, 15:30 Uhr

Aula

Hauptgebäude der Universität

Innrain 52, 6020 Innsbruck

Innovation Lab for Sustainability

Plastik in den Meeren, die Qualität alpiner Gewässer oder wirtschaftliche Herausforderungen sind nur einige der Fragen mit denen sich Kerstin Neumann, Gabriele Chiogna und Martin Stuchtey im „Innovation Lab for Sustainability“ der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck beschäftigen. Der wissenschaftliche Austausch über nachhaltiges Ressourcenmanagement unterstreicht die Interessen der Universität.

SYSTEMIQ

SYSTEMIQ ist eine B Corporation, das heißt eine Firma, die Unternehmertum als Hebel für bessere ökologische und soziale Ergebnisse einsetzt. SYSTEMIQ arbeitet als Mediator für Interessensgruppen aller gesellschaftlichen Sektoren, unterstützt und berät Institutionen bei ihrer Strategie im Hinblick auf die Globalen Entwicklungsziele (SDGs) und investiert selbst in innovative Startups und Technologien, die für einen Systemwandel notwendig sind.